

Gymnasium - Bildung - Gesellschaft

Susanne Lin-Klitzing / David Di Fuccia /
Thomas Gaube
(Hrsg.)

Schulische Praxisphasen zwischen Anspruch und Wirklichkeit

Lin-Klitzing / Di Fuccia / Gaube
**Schulische Praxisphasen zwischen
Anspruch und Wirklichkeit**

Gymnasium – Bildung – Gesellschaft

Herausgegeben von Susanne Lin-Klitzing,
David Di Fuccia und Thomas Gaube
in Zusammenarbeit mit dem
Deutschen Philologenverband (DPHV)

In dieser Reihe sind erschienen

Lin-Klitzing, S. / Di Fuccia, D. / Müller-Frerich, G. (Hrsg.): Begabte in der Schule – Fördern und Fordern. Beiträge aus neurobiologischer, pädagogischer und psychologischer Sicht. Bad Heilbrunn 2009.

Lin-Klitzing, S. / Di Fuccia, D. / Müller-Frerich, G. (Hrsg.): Übergänge im Schulwesen. Chancen und Probleme aus sozialwissenschaftlicher Sicht. Bad Heilbrunn 2010.

Lin-Klitzing, S. / Di Fuccia, D. / Müller-Frerich, G. (Hrsg.): Aspekte gymnasialer Bildung. Beiträge zu gymnasialer Bildungstheorie, Unterrichts- und Schulentwicklung. Bad Heilbrunn 2012.

Lin-Klitzing, S. / Di Fuccia, D. / Müller-Frerich, G. (Hrsg.): Zur Vermessung von Schule. Empirische Bildungsforschung und Schulpraxis. Bad Heilbrunn 2013.

Lin-Klitzing, S. / Di Fuccia, D. / Stengl-Jörns, R. (Hrsg.): Abitur und Studierfähigkeit. Ein interdisziplinärer Dialog. Bad Heilbrunn 2014.

Beilecke, F. / Messner, R. / Weskamp, R. (Hrsg.): Wissenschaft inszenieren. Perspektiven des wissenschaftlichen Lernens für die gymnasiale Oberstufe. Bad Heilbrunn 2014.

Lin-Klitzing, S. / Di Fuccia, D. / Stengl-Jörns, R. (Hrsg.): Auf die Lehrperson kommt es an? Beiträge zur Lehrerbildung nach John Hatties „Visible Learning“. Bad Heilbrunn 2015.

Lin-Klitzing, S. / Di Fuccia, D. / Gaube, T. (Hrsg.): Leistungsstandards und Leistungsbewertung an Gymnasien und Universitäten. Beiträge zur (nicht) vorhandenen Passung. Bad Heilbrunn 2016.

Lin-Klitzing, S. / Di Fuccia, D. / Gaube, T. (Hrsg.): Bildungsgerechtigkeit und Gymnasium. Bad Heilbrunn 2017.

Lin-Klitzing, S. / Di Fuccia, D. / Gaube, T. (Hrsg.): Heterogenität und Bildung – eine normative pädagogische Debatte? Bad Heilbrunn 2018.

Lin-Klitzing, S. / Di Fuccia, D. / Gaube, T. (Hrsg.): Schulische Bildung im Zeitalter der digitalen Transformation. Bad Heilbrunn 2019.

Lin-Klitzing, S. / Di Fuccia, D. / Gaube, T. (Hrsg.): Allgemeine und berufliche Bildung – Aufgaben und Funktionen des Gymnasiums im Rahmen beruflicher Orientierung. Bad Heilbrunn 2021.

Lin-Klitzing, S. / Di Fuccia, D. / Gaube, T. (Hrsg.): Globalisierung und Internationalisierung als Herausforderung für das Gymnasium? Bad Heilbrunn 2022.

Lin-Klitzing, S. / Di Fuccia, D. / Gaube, T. (Hrsg.): Schule nach Corona – was haben wir gelernt? Bad Heilbrunn 2023.

Lin-Klitzing, S. / Di Fuccia, D. / Gaube, T. (Hrsg.): Die Bedeutung der Bildungssprache Deutsch in der Schule. Bad Heilbrunn 2024.

weitere Bände in Vorbereitung

Susanne Lin-Klitzing
David Di Fuccia
Thomas Gaube
(Hrsg.)

Schulische Praxisphasen zwischen Anspruch und Wirklichkeit

Verlag Julius Klinkhardt
Bad Heilbrunn • 2025

k

Impressum

Dieser Titel wurde in das Programm des Verlages mittels eines Peer-Review-Verfahrens aufgenommen. Für weitere Informationen siehe www.klinkhardt.de.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek.

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet abrufbar über <http://dnb.d-nb.de>.

2025 © Verlag Julius Klinkhardt.

Julius Klinkhardt GmbH & Co. KG, Ramsauer Weg 5, 83670 Bad Heilbrunn, vertrieb@klinkhardt.de.

Das Werk ist einschließlich aller seiner Teile urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Druck und Bindung: AZ Druck und Datentechnik, Kempten.

Printed in Germany 2025. Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem alterungsbeständigem Papier.

ISBN 978-3-7815-6189-2 digital

ISBN 978-3-7815-2727-0 print

Inhaltsverzeichnis

Susanne Lin-Klitzing, David Di Fuccia und Thomas Gaube
Vorwort der Herausgeberin und der Herausgeber 7

Hinführung zum Thema „Schulische Praxisphasen zwischen Anspruch und Wirklichkeit“

Susanne Lin-Klitzing
Schulische Praxisphasen zwischen Anspruch und Wirklichkeit – eine Einführung mit Position des Deutschen Philologenverbandes zu Gelingensbedingungen für schulische Praxisphasen in der grundständigen Lehrkräftebildung 13

Marcell Saß
Praxis im Lehramtsstudium, oder: Ein Lob des „Unpraktischen“ 29

Verschiedene Perspektiven auf Praxisphasen im Lehramtsstudium

Jochen Sauer
Perspektiven auf Praxisphasen im Lehramtsstudium aus der Sicht der Fachwissenschaften 43

Friederike Korneck
„Unterrichtsversuche mit Videofeedback“ – Ein Microteaching-Seminar als Beispiel praxisnaher Lehre und Forschung 53

Helmut Klaußen
Praxisphasen im Lehramtsstudium aus der Sicht der zweiten Phase 72

Arnd Niedermöller
Schulische Erfahrungen mit Praxisphasen 86

Anspruch, empirische Wirksamkeit und Empfehlungen für schulische Praxisphasen

Kris-Stephen Besa und Ulrike Weyland

Schulische Praxisphasen in der universitären Lehrkräftebildung
zwischen Anspruch und Wirklichkeit 95

Thilo Kleickmann

Ansätze zur Verbesserung der Einbettung und Begleitung
von Praxisphasen im Lehramtsstudium 110

Der Blick des Nachbarn

Jürgen Oelkers

Die Ausbildung der Lehrpersonen in der Schweiz –
Mit Blick auf das Schulsystem und die Gymnasien 127

Autorinnen und Autoren 143

*Susanne Lin-Klitzing, David Di Fuccia
und Thomas Gaube*

Vorwort der Herausgeberin und der Herausgeber

Mithilfe des Klinkhardt-Verlages und auf Initiative des Deutschen Philologenverbandes wurde die Reihe „Gymnasium – Bildung – Gesellschaft“ im Jahr 2009 gegründet. Ziel war und ist es, im Interesse einer nach TIMSS und PISA neu begonnenen Interaktion zwischen Wissenschaft, Bildungspolitik und Schule den Diskurs von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus unterschiedlichen Disziplinen sowie Schulpraktikerinnen und Schulpraktikern zu bildungspolitisch relevanten Themen für Entscheidungen in der Bildungs- und Schulpolitik fruchtbar zu machen.

Der *erste Band* widmete sich dem Thema der schulischen Begabtenförderung. Im *zweiten Band* wurden Chancen und Probleme schulischer Übergänge aus einer die Disziplinen übergreifenden Perspektive bearbeitet.

In *Band 3* wurden wesentliche Aspekte gymnasialer Bildung aus der Sicht der Erziehungswissenschaft, der Psychologie und der Philosophie einander gegenübergestellt.

In *Band 4* diskutierten PISA-Forscher/-innen und deren Kritiker über die nach PISA eingesetzte „Vermessung von Schule“ und deren Konsequenzen für die Schulpraxis.

Im *fünften Band* wurde mit den „Methoden der Inszenierung wissenschaftlichen Lernens in der gymnasialen Oberstufe“ insbesondere die wissenschaftspropädeutische Aufgabe der gymnasialen Oberstufe betrachtet.

In *Band 6* „Abitur und Studierfähigkeit“ wurde interdisziplinär um die historische und gegenwärtige Bestimmung von Studierfähigkeit als einem wesentlichen Ziel der gymnasialen Oberstufe aus der Sicht von deutschen, Schweizer und österreichischen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern gerungen.

Band 7 „Auf die Lehrperson kommt es an?“ setzte sich mit der Rolle der Lehrperson sowie mit Fragen der Eignung, Ausbildung und Bildung, Professionalisierung und Fortbildung der Lehrkräfte auseinander.

Band 8 zur Passung von „Leistungsstandards und Leistungsbewertung an Gymnasien und Universitäten“ thematisierte die leider in der Regel immer noch nicht ausreichend hergestellte Passung zwischen Gymnasium und Universität.

Der *neunte Band* „Bildungsgerechtigkeit und Gymnasium“ stellte unterschiedliche Konzepte, empirische Untersuchungen zur Bildungsgerechtigkeit sowie gesellschaftliche Konsequenzen dar und behandelte die Frage: „Wie ‚bildungsgerecht‘ ist das Gymnasium?“

Im *zehnten Band* „Heterogenität und Bildung – eine normative pädagogische Debatte?“ wurde die erziehungswissenschaftliche Leitfigur „Heterogenität“ aus unterschiedlichen Perspektiven betrachtet und im Jahre 2019, zehn Jahre nach der Gründung dieser Reihe, im *elften Band* das Thema „Schulische Bildung im Zeitalter der digitalen Transformation“ kritisch-konstruktiv erörtert.

Band 12 der Reihe widmete sich dem Thema „Allgemeine und berufliche Bildung – Aufgaben und Funktionen des Gymnasiums im Rahmen beruflicher Orientierung“. Im *dreizehnten Band* beschäftigten sich Wissenschaftler/-innen aus unterschiedlichen Perspektiven mit dem Thema „Globalisierung und Internationalisierung als Herausforderung für das Gymnasium?“

Unter dem Titel „Schule nach Corona – was haben wir gelernt?“ wurden im *vierzehnten Band* die „Learnings“ aus Corona sowohl aus Sicht der Lehrkräfte, der Schulleitung, der Erziehungswissenschaftler/-innen und Fachdidaktiker/-innen als auch aus der Perspektive der Medizin sowie der Verbands- und Kultuspolitik einander gegenübergestellt. Vorläufiges Fazit: Für bessere Arbeitsbedingungen für Lehrkräfte und bessere Bildungsbedingungen für Schüler/-innen ist gerade nach Corona noch ein langer Weg zu beschreiten.

Der *fünfzehnte Band* der Reihe beschäftigte sich mit der „Bedeutung der Bildungssprache Deutsch in der Schule“: Die Bildungssprache Deutsch ist sowohl in der Lehrkräftebildung als auch in den Lehrplänen sowie in der konkreten schulischen Umsetzung zu stärken, weil sie das notwendige Bindeglied zwischen Alltagssprache und der zu erlernenden Fachsprache im Unterricht ist.

Im nun *sechzehnten Band* „Schulische Praxisphasen zwischen Anspruch und Wirklichkeit“ wird die mittlerweile zum Allgemeingut gewordene Forderung nach einer Stärkung der Praxisphasen im Lehramtsstudium genauer analysiert. Eine sehr deutliche Diskrepanz zwischen dem Anspruch, was durch sie erreicht werden soll, und dem, was, empirisch belegt, tatsächlich durch sie nachhaltig bewirkt wird, ist unübersehbar. Die in diesem Band gegebenen Empfehlungen fokussieren deshalb andere Wege als die, die politisch vorangetrieben werden.

Für die Herausgabe des sechzehnten Bandes haben sich Vertreter/-innen aus Universität, Schule und Philologenverband zusammengefunden: für die Schulpädagogik Prof. Dr. Susanne Lin-Klitzing von der Universität Marburg, Bundesvorsitzende des Deutschen Philologenverbandes, für die Fachdidaktik Prof. Dr. David Di Fuccia von der Universität Kassel und für die Schule Thomas Gaube, Schulleiter eines Gymnasiums in Halle an der Saale.

Wie für alle Vorgängerbände gilt auch für diesen Band unser besonders herzlicher Dank Frau Gabriele Lipp, der ehemaligen Geschäftsführerin des Deutschen Philologenverbandes, und Frau Andrea Hennig, Sekretärin im Deutschen Philologenverband. Beharrlich, langmütig, motiviert und überaus kundig lasen sie alle Beiträge Korrektur, zeigten Alternativen auf und standen im konkreten Dialog mit dem Klinkhardt Verlag, sodass nun auch dieser sechzehnte Band erscheinen kann.

Autorin und Autoren

Lin-Klitzing, Susanne, Dr.,

Professorin für die Pädagogik der Sekundarstufen
an der Philipps-Universität Marburg,
Bundesvorsitzende des Deutschen Philologenverbandes, Berlin

Di Fuccia, David-Samuel, Dr.,

Professor für Didaktik der Chemie
an der Universität Kassel

Gaube, Thomas,

Schulleiter des Giebichenstein-Gymnasiums „Thomas Müntzer“, Halle